Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 72 (1921)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrplan-Abänderung durch die allgemeine Organisation der Eidg. technischen Hochschule und durch viele andere Faktoren gezogen sein werden, welche manche an sich wünschenswert erscheinende Änderung von vornherein in Frage stellen.

Die Diskussion konnte kein schlüssiges Resultat zeitigen, da die ganze Frage viel zu kompliziert ist, um in einer Sitzung endgültig behandelt werden zu können. Schließlich einigt man sich auf den nach Vorschlag Weber abgeänderten Antrag Dr. Knuchel:

Das Ständige Komitee wird beauftragt, eine Kommission zu ernennen, die sich mit der Frage der Revision des Lehrplanes an der Forstschule der Eidg. technischen Hochschule zu befassen hat, und, gestützt auf das Resultat der Kommissionsberatungen, an der nächsten Generalversammlung Bericht und Antrag zu stellen. Es liegt im Ermessen des Ständigen Komitees, die Größe der Kommission zu bestimmen, in welcher Wissenschuster und Praktiker vertreten sein sollen.

Als zweiter Referent spricht Stadtoberförster von Arz über folgendes Thema: "Über Starkstromleitungen durch Waldungen". (Das Referat wird in der Zeitschrift in-extenso veröffentlicht werden.) Oberforstmeister Weber zollt den Ausführungen die gebührende Würdigung und empfiehlt Überweisung der Schlußthesen an das Ständige Komitee zur reislichen Prüfung mit der Bevollmächtigung, dann von sich aus eine entsprechende Eingabe an den Bundesrat zu richten. Sein Vorschlag wird diskussionsloß ans genommen.

Schluß der Sitzung 11.-30 Uhr. Genehmigt vom Ständigen Komitee in der Sitzung vom 21. Oktober 1921 in Zürich.

Mitteilungen.

Meteorologischer Monatsbericht.

Der September war warm, heiter und im weitaus größten Teil des Landes viel zu trocken. Der Wärmeüberschuß über das Normale besträgt zirka 1½ Grade im Mittellande, 2½ Grade auf den Gipfelstationen. Die Niederschlagsmengen blieben nordwärts der Alpen am meisten unter den durchschnittlichen am Gensersee, wo nicht einmal die Hälfte gemessen wurde; die Zentralschweiz hatte zufolge einiger großer Tagesmengen einen kleinen Ueberschuß; enorm ist das Desizit im Tessin. Die Sonnenscheindauer übersteigt die durchschnittliche des September überall um 30 bis 40 Stunden.

Der Borübergang einer nördlichen Depression brachte am 2. vereinzelte, am 3. allgemein leichtere Gewitterregen, flache Teilminima über dem Kontinente selbst am 4. starke Gewitter. Von Westen nachrückender Hochdruck

Witterungsbericht der ichweizerischen meteorologischen Zentralanstat. — September 1921.

		a o	1	10	,	10	,0	+			~		~	~	_			,_		~		
Zahl der Tage	trübe			70	ولي	70	EL. 3	6	9	10	00	4	ul.	CI)	2	9		100	_	(1)		
	the Ae			9	14	2	10	4	9	00	6	10	12	14	12	13	13	13	12	11		_
		Rebel		က	0	6	0	14	7	3	H	0	0	0.1	-	03	-	-	14	0		
		Ge. witter		_	4	30	က	Ø	-	0.1	-	0.1	0.1	0	-	0.1	-	0	2	H		216,
	mit	Schnee		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		, Genf
			_	~	_	_	_	_	_		_	~			_	_				_		07, (
		Nieder: fchlag		00	6	10	10	<u>ი</u>	6	=	6	00	7	9	10	10	11	Ŧ	Ŧ	က		15, Berin 20
Be. wölfung in %				45	35	48	42	09	48	49	43	37	39	33	41	41	35	37	41	98		88
લ્ડા	1	1		4	0:	45	5	4	19	<u>∞</u>	45	40	61	-	က	52	23	42	5	60	-	Chaux-de-Fonds 225, Bern 207,
Niederschlags. menge	At6:	weichung von der normalen		1	4	4	1	+		.	4	4	9		1	70	1 2	4	-105	-159		Fond
				63	69	91	06	128	102	14	33	51	35	38	71	103	71	147	107	55		r=de=For
			_	_			7	1						_	T	_	77	–	_		Chau	
Relative Feuchtig: feit in %		o/o ui		81	92	85	79	78	81	74	78	80	73	29	79	83	79	55	99	*		
Temperatur in Co				30.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	30.	28.30.	30.	29.	29.	29.	28.	27.	27.	30.		afel S
	Datum niedrigste Datum			4.2	1.8	3.2	3.4	4.5	3.1	5.2	5.4	8.6	6.6	6.4	8.4	2.7	0.5	2.4	2.5	8.8		200, Bafel
				2200	20 10	400000000	F-0000	2000				3000							1			200
		111111111111111111111111111111111111111		15.	15.	15.	15.	16.	16.	ci	2.10.	છાં	10.	16.	17.	16.	15.	17.	15, 17.	16 18.		Zürich 200, Bafel 206,
	444			25.8	22.4	23.4	27.4	24.6	24.4	25.5	24.5	24.1	24.5	25.1	27.6	8.03	20.0	0.81	12.2	27.0	-	0.00
				ස ස		9.							00 04				-					Stunden:
	Ab, weichung von der	von der normale		i.	i i	<u>-</u> ;	+	<u> </u>	ユ	i i		т Т	一 一	i i	Т :	<u></u>	<u>⊹</u>	F 2.6	F 2.5	F 0.7		
				ω <u>.</u>	4.	9	5	4.	8	0	4.	2j	0.	0.	7	<u></u>	2	8	8	7		auer
	Monats.	Mittel		15.8	13.4	13.6	15.5	15.4	14.8	16.0	16.4	16.2	17.0	17.0	15.7	12.1	10.2	8.6	5.3	17.7		Sonnenfcheindauer in
Höber über Meer		1	277	987	703	493	453	572	488	405	553	376	540	610	1018	1560	1787	2500	275		Sonnenson var 47 47 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48	
Station ü			_		_	_		_		_	_				-		- -	(1)	-		<u>0</u>	
				squo	n:				6.			٠.			3 ·		ш		•		21	
			· →)e=3(Balle	æ,	rn .	•	ıngu.	•	anne	treuz			:Iberg		Ruli	संख्	ino.		0.5	
		8	wajel.	Ch'=de=Fonds	St. Gallen	Bürich	Luzern	Bern	Neuenburg	Genf	Laufanne	Montreur	Ston	Chur	Engelberg	Davos	Rigi=RuIm	Säntis	Rugano		*	

bedingte dann ganz heiteres Wetter, bis nach östlicher Verlagung am 10. unter dem Einfluß einer im Nordwesten erscheinenden Depression Bewölkung und am 11. starker Regen auftrat; letterer erreichte in der Zentralschweiz die größten Beträge (Bern 60 mm). Schon am 12. trat wieder Aufheiterung ein, und es folgte trot nördlicher Depressionen für unser Land eine Reihe heller Tage; die Maximaltemperaturen wurden um die Monatsmitte erreicht. In der Folge stellte sich hochnebelartige Bewölfung ein, da die Druckverteilung — Hochdruck im Norden, eine flache Depression über der Biscapasee — eine östliche Luftdrift bedingte; dabei sielen in der Oft- und Zentralschweiz hie und da leichtere Niederschläge; am 21. waren dieselben — verursacht durch eine von den Niederlanden ostwärts ziehende Teildepression — erheblicher und allgemeiner, stellenweise mit Gewittererscheinungen. Vom 22. an bis zum Schlusse des Monats war dann hoher Druck über dem Kontinente selbst bestimmend für die trockene und abgesehen von hochnebelartiger Morgenbewölfung meist heitere Witterung. Nur am 26. fielen in der Nordost- und Zentralschweiz unter dem Einfluß einer nordöstlichen Depression Regen gewittriger Natur. Beinahe wolkenlos waren die drei letten Tage des Monats. Dr. R. Billwiller.

Notiz zu Bühlers Waldbau. Bei der im Gange befindlichen Substription auf den II. Band von Bühlers Waldbau sind von manchen Bestellern und Interessenten verschiedene Fragen, Lieferfrist, nähere Kaufsbedingungen, Modus der Einzahlung usw. an den Unterzeichneten gerichtet worden. Soweit es heute überhaupt möglich ist, will ich die Sachlage hier kurz stizzieren:

- 1. Ob der II. Band noch vor Jahresschluß wirklich erscheinen und versandt werden kann, ist ungewiß.
- 2. Mit der Substription auf den II. Band kann auch der I. Band bestellt werden, je gebunden oder broschiert.
- 3. Zum Verkaufspreise von 90 Mark ab Stuttgart kommen noch hinzu: Ausfuhrzuschlag, Fracht, Zoll, Auslagen für Durchführung der Subskription, des Versands, der Einzahlung usw. Abgesehen von den Valutaschwankungen ist es heute nicht möglich, den genauen Preis in Franken angeben zu können. Versand und Inkasso wird der Unterzeichnete leiten und nichts als die wirklichen Auslagen in Anrechnung bringen.
- 4. Die Einzahlung per Postcheck kann erst nach Empfang des Buches erfolgen und zwar in Franken.
- 5. Wie es scheint, wird hier der I. Band als Valutaware gelegentlich zu Fr. 6 bis Fr. 9 verkauft. Es wird mir aber wohl niemand zumuten, Valutageschäfte vermitteln zu wollen und Prof. Bühlers Lebenswerk solchermaßen absehen zu helfen. Die endgültige Preisnormierung wird für uns auch bei einwandfreiem Geschäftsgebahren immer noch vorteilhaft ausfallen können.

Bürich, im November 1921.

Dr. Ph. Flurn.

Vom Bund genehmigte Aufforstungs: und Verbauprojekte.

(Von Anfang Juli bis Ende September 1921.)

Gemeinde- gebiet	Benennung des Projektes	Waldbefiker	Aufzu: forstende Fläche ha	Rostenvor. anschlag Fr.	Bundes • beitrag
2	Ranton	Bern			
	Humpfelwald	Burgergemeinde Brienzwiler Gemeinde Oberried . Bergschaft Wergistal .	3,70 1,00 25,00	21,000.— 20,000.— 28,000.—	
Wimmis		Gündlischwand Ginwohnergemeinde		6,000.—	
Blumenstein .	Burgerwald (Unterer Schwand) ¹	Wimmis	1,42	27,000.— 5,500.—	
Application of the second of t	Ranton	Shwy			
Altendorf Borderthal und		Gemeinde Lachen	7,50		,
Altendorf . Galgenen Borderthal	"	Gemeindeforp. Lachen Genoffame Lachen Gemeindeforp.Wangen " Vorderthal	5,00 14,00	15,000.— 4,500.— 17,000.— 4,000.—	1,800.— 6,800.—
Altendorf	. "	" Vorderthal Genoffame Schillings= rüti		10,000.—	·
Sarnen		Obwalden Korporation Schwändi	42,00	51,752.85	34,637.68
Hergiswil		Nidwalden Korporation Hergiswil ""	5,11 11,56	13,000.— 23,000.—	8,798.40 13,865.04
Glarus	Kanton Eggliruns	Glarus Egglirunsforp. Glarus	5,50	38,000.—	25,790.—
Balsthal	The state of the s	Solothurn Bürgergem. Balsthal	11,73	21,735.—	9,152.50
Tavetsch	Ranton Linke Talseite des	Graubünden			
Samaden		Gemeinde Tavetsch . " Samaden .	33,35 12,00	140,000.— 7,000.—	93,379.— 4,083.—
Bellinzona	Ranton Ballone di Daro ²		20,00	51,090.—	28,745.—
Randa	Kanton in Krummen	Wallis Gemeinde Randa	4,00	56,500.—	33,472.50
	1 Nachtragsprojekte. 2 Umgearbeitetes Projekt.	Summa	218,37	567,577.85	338,722.12